

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLAG

A. Die Schlussfolgerung

Nach dem Ergebnis der Untersuchung fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus:

1. Das Ergebnis des Vorwissenstestes zeigt, dass die Schüler vor der Handlung nicht kompetent sind.
2. Die Sprechkompetenz der Schüler ist zwar besser im ersten Zyklus, aber sie erreichen die erwünschte Note noch nicht.
3. Die Sprechkompetenz der Schüler im ersten Semester Jahrgang 2012/2013 ist niedrig vor der Anwendung der *Jigsaw*-Methode. Im Vorwissenstest, gibt es nur eine Schülerin (4%), die bestanden hat, aber im ersten Zyklus gibt es acht Schüler (32%), die bestanden haben, und im zweiten Zyklus gibt es 21 Schüler (84%), die bestanden haben.
4. Basierend auf der Ergebnisumfrage kann festgestellt werden, dass die Anwendung der *Jigsaw*methode die Sprechfertigkeit der Schüler verbessert.
5. Die Anwesenheit der Schüler im ersten Zyklus ist besser als im zweiten Zyklus. Die Anwesenheit der Schüler in dem ersten Zyklus ist 100% und die Anwesenheit der Schüler in dem zweiten Zyklus ist 95%.

B. Vorschlag

Basierend auf dem Ergebnis der Untersuchung und der Zusammenfassung, hat die Untersucherin folgende Vorschläge:

- 1) Vorschläge für die Lehrerin
 - a. Alle Lehrer sollen kreativ sein darin die passende Lernmethode zu wählen. Besonders im Deutschunterricht Sprechkompetenz. Die Lehrer müssen interessante Methoden anwenden, damit die Schüler sich nicht langweilen während des Lernprozesses.
 - b. Die Lehrer sollten das Verhalten der Schüler im Deutschunterricht steigern, damit die Schüler keine Angst mehr haben Deutsch zu sprechen.
 - c. Lehrer sollen die *Jigsaw*-Methode anwenden, um die Sprechkompetenz der Schüler zu steigern.
- 2) Vorschläge für die Schüler
 - a. Die Schüler sollen ihre Deutschsprechkompetenz immer üben.